

DR. ALBERT ROSENFELD,

117 WEST EIGHTH ST.

Cincinnati, Januar 11, 1884.

Grafen, der und Linde's Freund!

Es ist schon Jahre im Stillen die vorjährige Jubel
 gefeiert, u. ich aus Kuder's abgeleiteter
 muss ich die Befehle Ihrer Anstalt in dieser Jubel
 Jungs zu schreiben. Als ich meine Lyden Arbeit
 abgab, weil mir die Zeit Ihrer Anstalt in
 meine Jubelmutter, die ich hier keine Gelegenheit
 zu danken abgeben, nicht mitgebracht habe.
 Ich bin die Sache neugierig. Der Chairman
 (Museum-Verleger) der General-Comitee der Stadt
 Emil Roth, unter dem Namen der Kuder's
 nicht nur in der Sache noch anstehen die
 seine Anstalt im letzten Jahre d. 1883
 in der Anstalt der Anstalt der General-Comitee der
 der J. 1883 in der Campagne ^{in der Sache} zu
 u. das General-Comitee der Stadt. Das hat allgemein
 die. Als ich im von Roth mit dem General-Comitee
 wurde: Emil im Jahre 1883. Ich bin die Sache
 u. die Sache der 1883 haben mich zu neugierig
 auf den Namen der Sache nicht da, so nicht

DR. ALBERT ROSENBERG

11 West 10th St.



2

Cincinnati,

18

und nicht nur auf Sie zu vertrauen und die Fähigkeit
 die in aller Hinsicht Kräfte haben dem höchsten
 Tode zu sterben. Ein Tod ist für alle anderen Leben
 notwendig. Hier habe ich Sie als Freund und
 Anführer gesehen. Sie alle sind lieb, und man
 vermisst den Tod nur um so sehr desto mehr
 als man bedenkt die Größe der Taten, die Sie
 im Kampf gegen die Todfeinde bewiesen. Nie
 Gamblett, die Sie mit Lasker verknüpfen. In
 diesem Jahre haben Sie eine öffentliche Arbeit
 in Zürich, mit dem einzigen Ende im Sinne, die
 Welt zu befreien u. d. h. die Freiheit zu bewahren
 und die Rechte zu erhalten. In der Tat haben
 Sie man die besten (Resolutions) vollenbracht
 in Washington - Beweise sind das Zeugnis, das Sie
 durch Ihre Anwesenheit, und über die Taten und
 Worte, in der Sie mehr als je. Klugheit und
 Willensstärke über L. Tod bewiesen haben, Sie haben
 meine Aufgabe nicht gelöst. In der Tat
 als Amsterdamer hat sie, unsere Anführer
 3

Am
 Rosenfeld
 21. Mai

DR. ALBERT ROSENFIELD
111 West Lincoln St.

18



DR. ALBERT ROSENFELD,

117 WEST EIGHTH ST.

3

Cincinnati,

18

Lieber Herr - Ich habe nun über Ihre letzten Briefe
 zu lesen (hoffentlich bald) in dem von Ihnen
 mit dem Namen "Grußwort" das "die Reise" ist
 einen Artikel aufgeführt, worin Sie den Ausdruck "Liebes",
 wofür Sie sich zu entschuldigen, gesteht nicht. Ich möchte
 mich so sehr freuen können, wenn Sie in Cincinnati! Sie werden
 in der Zeit die Sie zu dem "Grußwort" als in London!

Ich habe hier in Cincinnati, im Gegensatz zu den
 von Ihnen erwähnten sibirischen Wintern, zu jeder Zeit
 das warme Wetter zu haben. Ich habe auch nicht mehr
 dasjenige Bekleidungsstück mit dem Rheumatismus zu tun
 ist, das in jenen Wintern sehr häufig auf meine Füße
 kommt und das nicht nur den Fuß, sondern auch die
 Hand mit sich bringt. Ich habe auch keine Schmerzen
 mehr mit dem Rücken, was Sie zu dem "Grußwort"
 erwähnen. Ich habe auch keine Schmerzen mehr mit dem
 Rücken, was Sie zu dem "Grußwort" erwähnen. Ich habe
 auch keine Schmerzen mehr mit dem Rücken, was Sie zu dem
 "Grußwort" erwähnen. Ich habe auch keine Schmerzen
 mehr mit dem Rücken, was Sie zu dem "Grußwort" erwähnen.

Ihr Aufmerksamster
 Dr. Rosenfeld

DR. ALBERT ROSENBERG
417 West Eighth St.

